

Frühe Hilfen für Kinder und Eltern

„Frühe Hilfen“ bieten Unterstützung für Eltern ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Ziel ist die frühzeitige und nachhaltige Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern (Nationales Zentrum Früher Hilfen 2009).

Die Stadt Emsdetten engagiert sich in verschiedenen Bereichen der Frühen Hilfen in Kooperation mit ortsansässigen Trägern:

- Infomappe „Willkommen im Leben!“
- Familienhebammenprojekt
- Freiwilliges Engagement für Eltern (FEE)
- Elterncafé
- Café 24
- Guter Start
- Kess
- Online-Datenbank Frühe Hilfen

Diese Angebote stehen interessierten Bürgern und Bürgerinnen kostenfrei zur Verfügung.

Die Finanzierung erfolgt u.a. über die Stadt Emsdetten und über Fördermittel im Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen, die vom Bund bereitgestellt werden.

Koordinator bei der Stadt Emsdetten:

Volker Brümmer

Tel.: 02572 / 922-366

E-Mail: volker.bruemmer@emsdetten.de

Fragen, Anregungen oder Rückmeldungen werden gern entgegen genommen!

Infomappe "Willkommen im Leben!"

Verteilung von Willkommensmappen an Familien mit neugeborenen Kindern

Angebot der Stadt Emsdetten in Kooperation mit den Familienzentren

Die Stadt Emsdetten hat im Jahr 2011 mit dem "Elternbegleitbuch" ein Angebot ins Leben gerufen, das in Kooperation mit den Emsdettener Familienzentren durchgeführt wird. Das ehemalige Elternbegleitbuch wird nun abgelöst durch die neuen "Willkommensmappen".



Mit der Willkommensmappe möchte das Jugendamt Emsdetten über Angebote für Familien mit neugeborenen Kindern in Emsdetten und der Region informieren und Wege durch den „Behörden-Dschungel“ aufzeigen. Neben allgemeinen Informationen beinhaltet die Willkommensmappe auch Hinweise auf spezielle Angebote und Anlaufstellen in Emsdetten sowie über Möglichkeiten der Kindertagesbetreuung.

Die Willkommensmappe wird von Mitarbeiterinnen der Familienzentren an Familien mit neugeborenen Kindern nach vorheriger Terminabsprache verteilt. Sofern gewünscht, können die Mitarbeiterinnen auch zu weiteren Themen informieren und beraten, die für Eltern in der neuen Lebenssituation mit Kind relevant sind. Wenn die Eltern keinen Besuch wünschen, kann die Mappe über das Jugendamt der Stadt Emsdetten bezogen werden.

Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus der Mappe mit Informationen zum Thema „Schwangerschaft und Geburt“:



„Schwangerschaft und Geburt“ (Auszug aus dem Elternbegleitbuch "Willkommen in Emsdetten", Seite 9-15)

nach oben

Familienhebammenprojekt

Stadt Emsdetten in Kooperation mit dem Caritasverband Emsdetten-Greven e.V.

Ein weiteres Angebot im Rahmen der „Frühen Hilfen“ der Stadt Emsdetten ist das Projekt der „Familienhebammen“, das im Jahr 2011 gemeinsam mit dem Caritasverband Emsdetten-Greven ins Leben gerufen wurde.



Ziel des Projektes ist es, Paaren oder Personen, die ein Kind erwarten, mit passgenauen Hilfen, auch in den ersten Lebensmonaten, zur Seite zu stehen.

Der Zugang zu diesem Angebot erfolgt über die unterschiedlichen Kooperationspartner der „Frühen Hilfen“ in der Jugendhilfe und über die Kooperationspartner aus dem Gesundheitssystem.

Weitere Auskünfte über:

Caritasverband Emsdetten-Greven e.V.

Ulrike Starke

Bachstraße 15, 48282 Emsdetten

Telefon: 02572 / 15739

Fax: 02572 / 15747

E-Mail: starke@caritas-emsdetten-greven.de

nach oben

Freiwilliges Engagement für Eltern (FEE): ehrenamtliche Familienpatenschaften Stadt Emsdetten in Kooperation mit dem Caritasverband Emsdetten-Greven e.V.

Der Caritasverband Emsdetten-Greven e.V. unterstützt Familien (deren jüngstes Kind zwischen 0-3 Jahren alt ist) in stressigen Zeiten, indem engagierte Familienpaten (m/w) vermittelt werden.

Diese praktische, alltagsnahe Unterstützung soll die Familien entlasten und ihnen die Möglichkeit geben, Kraft für den anstrengenden Familienalltag zu tanken.

Familienpaten (m/w) helfen indem sie z.B.:

Frühe Hilfen für Kinder und Eltern

- Zuhören und da sind
- Erfahrungswissen teilen
- Freizeitangebote für eines oder mehrere Kinder organisieren
- bei Behördenangelegenheiten begleiten
- liebevoll Kinder betreuen
- bei dem Herstellen von neuen Kontakten helfen

Weitere Auskünfte über:

Caritasverband Emsdetten-Greven e.V.

Claudia Meckmann-Dorsel

Bachstraße 15, 48282 Emsdetten

Telefon: 02572 / 15739

Fax: 02572 / 15747

E-Mail: meckmann-dorsel@caritas-emsdetten-greven.de.

nach oben

Elterncafé

Stadt Emsdetten in Kooperation mit dem Caritasverband Emsdetten-Greven e.V.

Weiterhin findet – betreut durch ehrenamtliche Familienpaten (m/w) - immer montags von 9:30-11:00 Uhr ein offenes Elterncafé für Eltern ab 24 Jahren statt.

Das Café findet in den Räumlichkeiten des Familienzentrums St. Pankratius statt (Heidberge 1).

In netter Atmosphäre können Eltern entspannt einen Kaffee trinken, gleichzeitig andere Eltern kennenlernen und sich mit ihnen austauschen.

Beide Angebote sind kostenlos.

Weitere Auskünfte über:

Caritasverband Emsdetten-Greven e.V.

Claudia Meckmann-Dorsel

Bachstraße 15, 48282 Emsdetten

Telefon: 02572 / 15739

Fax: 02572 / 15747

E-Mail: meckmann-dorsel@caritas-emsdetten-greven.de.

nach oben

Café 24

Stadt Emsdetten in Kooperation mit dem Kreisel e.V.

Das Café 24 ist ein offener Treff für junge und werdende Mütter bis 24 Jahre.



Hier bietet sich die Möglichkeit mit anderen jungen Müttern ins Gespräch zu kommen und Fragen rund um die neue Lebenssituation zu klären. Das Café 24 findet 14-tägig freitags von 15:00-16:30 Uhr im Multiraum von Stroetmanns Fabrik, Friedrichstr. 2, 48282 Emsdetten, statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Kinder werden im gleichen Raum von einer Erzieherin betreut.

Weitere Auskünfte über:

Kreisel e.V.
Hauptstelle Emsdetten
Friedrichstr. 1-2
48282 Emsdetten
Telefon: 02 57 2 - 88 260
Fax: 02 57 2 - 96 03 278
E-Mail: info@kreisel-emsdetten.de

Bürozeiten in Emsdetten:

Montag - Donnerstag: 09.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Offene Sprechzeiten:

Montag: 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch - Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung!

nach oben

Guter Start

Stadt Emsdetten in Kooperation mit dem Bunten Kreis Münsterland e.V.

Mit dem Projekt „Guter Start“ bietet der Verein „Bunter Kreis Münsterland e.V.“ im Matthias-Spital in Rheine Familien mit Neugeborenen und Kleinkindern Unterstützung und Beratung an.



Das Projekt wird in Kooperation von den Städten Rheine und Emsdetten, dem Kreis Steinfurt sowie vom Matthias-Spital unterstützt.

Die Mitarbeiterin steht vor Ort als Ansprechpartnerin zur Verfügung und gibt Tipps oder Informationen über Unterstützungsangebote an Ratsuchende weiter.

Weitere Auskünfte über:

Diana Nowak

Tel.: 05971-421749 oder 0151-12362849

E-Mail: d.nowak@bunter-kreis-muensterland.de

Homepage: www.bunter-kreis-muensterland.de

nach oben

KESS

Stadt Emsdetten in Kooperation mit der Familienbildungsstätte

Erziehen auf die Kesse Tour "Kess erziehen" ist ein Kursangebot für Eltern, die wollen, dass ihre Kinder selbstständig, verantwortungsvoll, kooperativ und lebensfroh groß werden.



Der Kurs vermittelt viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag und zeigt Wege für ein harmonisches Miteinander in der Familie auf. "Kess" ermutigt Eltern, partnerschaftlich mit ihren Kindern umzugehen, respektvoll notwendige Grenzen zu setzen, Regeln einzuführen, die Selbstverantwortung des Kindes zu fördern und Konflikte gemeinsam zu lösen.



Jeder Abend beinhaltet Infos über die Bedürfnisse und die Entwicklung von Kindern, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch sowie konkrete Anregungen für den Alltag zu Hause.

Die Kurse finden mindestens einmal jährlich über mehrere Abende in Emsdetten statt.

Weitere Auskünfte über:

Familienbildungsstätte Steinfurt
Schulstraße 3
48565 Steinfurt-Borghorst
Tel.: 02552 9355-0
Homepage: www.fbs-steinfurt.de

nach oben

Online-Datenbank Frühe Hilfen

Die Jugendämter der Städte Emsdetten, Greven, Ibbenbüren und Rheine sowie des Kreises Steinfurt haben ihre Angebote im Rahmen der sogenannten „Frühen Hilfen“ in einer gemeinsamen Online-Datenbank zusammengeführt. Eltern haben so die Möglichkeit, sich über kommunale Grenzen hinweg zu informieren und ein passendes Angebot, eine passende Hilfe für sich und ihre Kinder zu finden.

Familien oder Schwangere möglichst früh unterstützen und über kostenlose Angebote, Beratung, Vermittlung oder praktische Unterstützung im Lebensalltag informieren, das ist das Ziel der gemeinsamen Online-Datenbank. Junge Familien können mit Hilfe der Datenbank unkompliziert und schnell gute und

Frühe Hilfen für Kinder und Eltern

passende Angebote für sich finden. Das können zum Beispiel die Kontaktdaten von Kinderärzten, Hebammen oder der Frühförderung sein. Auch andere alltagspraktische Tipps wie eine Übersicht über Spielplätze im Ort, von Schwimmbädern oder auch eine Beratung zum Wiedereinstieg in den Beruf sind in der Datenbank zu finden.

Hier gehts zur Online-Datenbank Frühe Hilfen

nach oben